Landgemeinde Titz
Der Bürgermeister

Landgemeinde Titz - Wilhelm-Lieven-Platz 1 - 52445 Titz

Kreisverwaltung Düren
Förderschulzweckverband im Kreis Düren
Herrn Verbandsvorsteher Dr. Ralf Nolten
52348 Düren

Fachbereich Bürgerservice, soziale Leistungen, Gemeindekindergarten
Es informiert Sie Michael Müller
Telefon 0 24 63/9954-300
Telefax 0 24 63/9954-999
Raum 13
Mail michael.mueller@titz.de
Internet www.landgemeinde.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Mo. - Di. 07.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 07.30 - 13.00 Uhr
Do. 07.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
	M.	17. August 2026

Kostenentwicklung der Verbandsumlage des Förderschulzweckverbandes im Kreis Düren

Sehr geehrter Herr Dr. Nolten,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge des Beschlusses des Rates der Landgemeinde Titz vom 28. Mai 2026 über die Haushaltssatzung 2026 hat der Gemeinderat die Verwaltung unter anderem gebeten, die Kostenstrukturen des Förderschulzweckverbandes im Kreis Düren näher zu betrachten und insbesondere Möglichkeiten zur Kostenreduzierung zu prüfen.

Während die reine Verbandsumlage (ohne Finanzierungszuschuss) im Jahr 2023 noch 7.603.065 Euro betrug, beläuft sie sich im Haushaltsjahr 2026 bereits auf 11.750.874 Euro. Dies entspricht einer Kostensteigerung von über 54 Prozent innerhalb von drei Jahren.

Einen wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung haben die Schülerbeförderungskosten. Diese machen mittlerweile mehr als 48 Prozent der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus und belaufen sich auf rund 1,9 Millionen Euro.

Mir ist bewusst, dass die Schülerbeförderung im Bereich der Förderschulen aufgrund der besonderen Anforderungen sowie der häufig größeren Entfernungen zu den zentralen Schulstandorten einen erheblichen Kostenfaktor darstellt. Hinzu kommt, dass in vielen Fällen Sonderbeförderungen, beispielsweise mit Taxen, erforderlich sind.

Die finanzielle Situation der Kommunen im Förderschulzweckverband ist derzeit jedoch durchweg äußerst angespannt. Nahezu alle Verbandsmitglieder stehen vor erheblichen strukturellen Haushaltsdefiziten und sehen sich mit stetig steigenden Pflichtaufwendungen konfrontiert. Gleichzeitig sind die kommunalen Handlungsspielräume aufgrund der angespannten Haushaltslage

zunehmend eingeschränkt. Vor diesem Hintergrund gewinnt die konsequente Überprüfung aller beeinflussbaren Kostenbereiche weiter an Bedeutung. Auch wenn die Aufgabenerfüllung im Bereich der Förderschulen uneingeschränkt sichergestellt werden muss, sollte das gemeinsame Ziel sein, bestehende Einsparpotenziale zu identifizieren und wirtschaftliche Optimierungsmöglichkeiten konsequent zu nutzen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um dem weiteren Kostenanstieg entgegenzuwirken. Insbesondere bitte ich darum zu prüfen, ob und in welchen Bereichen alternative beziehungsweise wirtschaftlichere Beförderungsmodelle umgesetzt werden können, ohne die Qualität und Sicherheit der Schülerbeförderung zu beeinträchtigen. Ziel sollte es sein, die Beförderungskosten nachhaltig zu reduzieren und dadurch die Umlagebelastung der Verbandsmitglieder zu begrenzen.

Für Ihre Bemühungen und eine Rückmeldung zu den Prüfungsergebnissen danke ich Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jürgen Frantzen